

## ÖZIV-PRAXISTIPPS: HILFEN FÜR SEHBEHINDERTE DÜRFEN AUCH BUNT SEIN

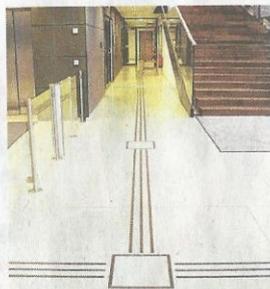
Tastbare Blindenleitsysteme, auch Leitliniensystem genannt, ermöglichen es blinden und hochgradig sehbehinderten Menschen, sich mit Hilfe eines Blindenstocks im öffentlichen Raum sowie in

Gebäuden und Geschäften selbstständig zu orientieren.

Das könnte z.B. die Strecke vom Hoteleingang bis zur Rezeption oder vom Geschäftsportal bis zum Verkaufspult sein, wo weitere Hilfe angeboten wird. Ist eine Richtungsänderung erforderlich, zeigen Aufmerksamkeitsfelder, d.h. Felder mit anderer Struktur, die Abzweigung an. Im öffentlichen Raum (Gehsteige, etc.) werden die Leitlinien zumeist direkt in den Boden eingefräst.

Moderne Bodenleitsys-

teme für Innenräume sind dagegen überaus praktisch in der Anwendung, kostengünstig und auch als gestal-



Leitsysteme helfen und können sich sehen lassen. Foto: Gravurtechnik

terische Elemente einsetzbar. Sie sind in allen Farben und verschiedenen Materialien sowie wahlweise zum Verkleben oder Verschrauben erhältlich. Sie können auch als Orientierungshilfe für viele andere Kunden, z.B. ältere Menschen, dienen, um das Auffinden von zentralen Informationspunkten zu erleichtern.

Infos dazu in der WK Tirol unter <https://goo.gl/behp32>. ÖZIV-Beratung für Barrierefreiheit: Terminvereinbarungen unter T 0512-571983 oder im Internet [www.oeziv-tirol.at](http://www.oeziv-tirol.at)

**SCHON  
BARRIERE-  
FREI?**

## ÖZIV-PRAXISTIPPS: BARGELDLOS BEZAHLEN, ABER BITTE BARRIEREFREI!

Ob beim Einkauf oder beim Friseur, die Möglichkeit bargeldloser Bezahlung wird gerne genutzt. Kassenterminals sind bereits in sehr vielen Geschäften zu finden. Ebenso unterschiedlich wie die einzelnen Modelle sind oft die Standorte der Geräte. Und nicht immer wird dabei auf barrierefreie Nutzung geachtet.

Kassenterminals sollten in einer Höhe zwischen 80 und 110 cm montiert werden. Im idealsten Fall sind die Geräte höhenverstellbar oder können nach unten gekippt werden. Steht das Kassengerät auf einem Pult, gibt es vielleicht die Möglichkeit das Gerät zuzureichen. Damit können auch Menschen im Rollstuhl problemlos bargeldlos bezahlen.



Für Menschen im Rollstuhl oft eine Herausforderung. Foto: ÖZIV

Eine taktile (tastbare) Kennzeichnung der wichtigsten Tasten hilft blinden oder sehbehinderten Menschen. Der Nummer 5 kommt dabei besondere Bedeutung zu. Haben Sie das gewusst? Die 5 ist die zentrale Nummer im Ziffernblock und damit wichtige Orientierungshilfe. Im Idealfall sind auch die OK- und die Abbruchtaste farblich und tastbar gut gekennzeichnet.

Infos dazu in der WK Tirol unter <https://goo.gl/behp32>. ÖZIV-Beratung für Barrierefreiheit: Terminvereinbarungen unter T 0512-571983. Internet: [www.oeziv-tirol.at](http://www.oeziv-tirol.at)

**SCHON  
BARRIERE-  
FREI?**